

Bündnis 90/Die Grünen

26. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz

1.-3. Dezember 2006, Kölnmesse, Köln-Deutz

Der Haushalt 2007 wurde in der vorgelegten Form mit den folgenden Änderungen von der BDK in Köln beschlossen.

Änderung zum Haushalt 2007

1. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sind die einzige Partei, die das Prinzip der Nachhaltigkeit in ihrem Programm fest verankert hat. Dieses Prinzip ist ein universelles und gilt daher auch für die eigenen Finanzmittel. Die Haushaltsplanung wird darauf ausgerichtet, dass sie in Einnahme und Ausgabe ausgeglichen ist, und auch dass für zukünftige Ausgaben, wie beispielsweise Wahlkämpfe, Rücklagen in beschlossener Höhe gebildet werden. Die Vermögenssituation sollte es zulassen, auch unvorhersehbare Mehrausgaben auffangen zu können.
2. Kredite auf Bundesebene sind bis zu einer Gesamthöhe der Anschaffungs- und Herstellungskosten der Immobilie in Berlin zugelassen. Darüber hinausgehende Kredite sind nur zugelassen, um weniger als ein Jahr dauernde Liquiditätsengpässe zu überbrücken. Hierüber entscheidet der Bundesfinanzrat.
Damit der Bundesverband wie bisher keine Kredite bei Banken aufnehmen muß, wird die Möglichkeit der Festgeldanlage beim Bundesverband zu marktüblichen Zinsen weiter beworben.
3. Mehreinnahmen im laufenden Haushalt berechtigen zu Mehrausgaben, wenn die beschlossenen Rücklagen absehbar in ausreichender Höhe gebildet werden können. Mindereinnahmen, bzw. Mehrausgaben sind nach Möglichkeit im laufenden Haushalt auszugleichen, ohne dabei die Rücklagen zu vermindern; sollte dies nicht in erforderlichem Maße möglich sein, so erfolgt dieser Ausgleich im folgenden Haushaltsjahr, wie in der Beitrags – und Kassenordnung beschlossen.
4. Der vorliegende Haushaltplan wird wie folgt geändert:
 - a) die Ausgabeposition **globale Minderausgabe** wird auf -50.000 Euro festgesetzt.
 - b) Einsparungen bei der Haushaltsposition Personalkosten Bundesvorstand dienen dem **Vermögensaufbaus der Bundespartei**.
5. Die Bundesdelegiertenkonferenz bedankt sich bei allen MandatsträgerInnen für die geleisteten Zuwendungen. Der BV wird ab 2007 die Partei regelmäßig in einer Prozentliste über die Höhe der in der aktuellen Legislaturperiode geleisteten MandatsträgerInnenabgaben der EU-Abgeordneten informieren.

◆ Antrag des Bundesvorstand	Seite 3
◆ Haushaltsplanung 2007	
<i>Vorwort</i>	<i>Seite 3-4</i>
◆ Haushalt 2007	Seite 5
<i>Der Haushalt 2007 im Überblick</i>	<i>Seite 5</i>
<i>Erläuterungen zum Entwurf - Einnahmen</i>	<i>Seite 6-7</i>
<i>Erläuterungen zum Entwurf - Ausgabe</i>	<i>Seite 7-8</i>
<i>Ausgaben im Detail</i>	<i>Seite 9</i>
<i>Stellenplan 2007.....</i>	<i>Seite 10</i>
◆ Mittelfristige Planung 2005 – 2009	Seite 11
<i>Mittelfristige Finanzplanung 2005 – 2009</i>	<i>Seite 11/12</i>
<i>Erläuterungen</i>	<i>Seite 12-13</i>
◆ Abschluß 2005.....	Seite 14
<i>Der Überblick</i>	<i>Seite 14/15</i>
<i>Die Zahlen des Abschlusses in der Übersicht</i>	<i>Seite 16</i>
<i>Haushaltsabschluß 2005 Soll – Ist Einnahme</i>	<i>Seite 17</i>
<i>Haushaltsabschluß 2005 Soll – Ist Ausgabe</i>	<i>Seite 18</i>
<i>Die Bilanz 2005</i>	<i>Seite 19</i>
<i>Der Wahletat 2005.....</i>	<i>Seite 20</i>

30.10.2006

Dietmar Strehl, Dorothea Meinold

Antrag an die BDK in Köln

AntragstellerInnen: Bundesvorstand

Die Bundesdelegiertenversammlung möge beschließen:

Der Haushalt 2007 wird wie vorgelegt beschlossen.

Anmerkung:

Der Bundesfinanzrat hat den Entwurf am 28.10.2006 beraten und hierzu beschlossen:

Die Beitragsumlageerhöhung um monatlich 0,15 € wird mehrheitlich abgelehnt. Der vorgelegte Haushalt 2007 wird mit dieser Einschränkung mehrheitlich angenommen.

Vorwort

Liebe Freundinnen und Freunde,

der Bundesvorstand legt Euch hiermit den Haushaltsentwurf für das Jahr 2007 vor. Mit der Vorlage dieses Haushaltes erhaltet ihr auch den finanziellen Abschlußbericht über ein durchaus aufregendes Jahr 2005 und der damit einhergehenden Kosten für den Wahlkampf zur Neuwahl des Deutschen Bundestages im letzten September. Nachdem wir bereits bei den Europawahlen und der Wahlkampfunterstützung für die Landtagswahlen im Osten in 2004 mit guten Ergebnissen und ausgeglichenen Budgets aufwarten konnten, haben wir auch die Bundestagswahl 2005 – trotz schwieriger Umstände – erfolgreich bewältigt .

Und auch aus finanzieller Sicht ist alles gut gegangen. Der Etatrahmen wurde eingehalten, wir konnten sogar ein leichtes Plus erwirtschaften. Die zuerst erwarteten Einbußen bei der staatlichen Grundfinanzierung waren aufgrund der geringeren Zuwendungen bei den anderen Parteien doch nicht entstanden, strukturell können wir jetzt sogar stabile Zuwendungen erwarten.

Die Partei hat insgesamt das Wahljahr 2005 mit einem Gesamtvermögen von 18.5 Mio € ausgezeichnet überstanden.

Der Bundesvorstand wird schon im laufenden Haushalt 2006 sein Ziel aller Voraussicht nach erreichen können, das Vermögen der Bundespartei auf 500.000 € zu steigern. Gleichzeitig legen wir Euch jetzt eine Haushaltsplanung vor, die absichert, dass wir auf der im Jahr 2006 begonnenen inhaltlichen Arbeit aufbauen können und zudem einen Überschuß erwirtschaftet, der schon jetzt Rücklagen für die Wahlen in 2009 bereithält.

Aber es bleibt an der mittelfristigen Planung klar zu erkennen, dass der Bundesverband auch in den nächsten Jahren auf Kredite angewiesen ist, da ein großer Teil des

Eigenkapitals zur Finanzierung der Immobilie in Berlin eingesetzt wurde. Die Möglichkeit für die Kreis- und Landesverbände, ihre Geldvermögen ein oder zwei Jahre beim Bundesverband anzulegen, hat auch im letzten Jahr dazu geführt, dass wir keine Kredite von Banken benötigten.

Dieses wollen wir auch in den nächsten Jahren erreichen.

Wir haben mit dem Zukunftskongreß und den davor geschalteten Regionalkonferenzen in den Ländern gezeigt, dass BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN eine diskussionsfreudige Partei bleibt. Wir haben auch gezeigt, daß wir – wenn auch die finanzielle Decke durchaus kurz ist – zu gemeinsamen Kampagnen fähig sind. Außerhalb von Wahlkampfzeiten bundesweit zum Thema 20 – Jahre Tschernobyl einen Kinospot zu finanzieren, zeigt dieses exemplarisch. Hieran haben sich neben den EinzelspenderInnen auch viele Kreis – und alle Landesverbände beteiligt.

Wir wollen unsere Bundesgeschäftsstelle und die MitarbeiterInnen nutzen, um auch in 2007 solche Kampagnen zu erarbeiten und dafür die inhaltlichen Grundlagen zu schaffen. Wir wollen der Partei damit Angebote für die politische Arbeit vor Ort machen. Hierfür werden wir – wie schon in 2006 – engagierte junge Menschen als green associates befristet zur Unterstützung einstellen. Die MitarbeiterInnen der Bundesgeschäftsstelle sind hochmotiviert und werden ihren Teil dazu beitragen.

Aber wir spüren auch deutlich die beständig steigenden Anforderungen auf der Bundesebene. Umweltverbände und NGO's beziehen sich wieder öfter auf uns und suchen die Zusammenarbeit. Aber auch Kirchen und die Gewerkschaften stehen für gemeinsame inhaltliche Arbeit zur Verfügung.

Unser Budget ist nicht riesig. Der Haushalt 2007 weist zwar im Ausgabevolumen eine Steigerung um 3,4% mehr aus, als der Ansatz in 2006. Faktisch ist er aber um etwa 10.000 € niedriger, da wir die Stelle Fundraising jetzt erstmals im Stellenplan ausweisen und beim Bundesvorstand im Ansatz wieder von 6 Mitgliedern ausgehen, unter denen keine/r ein Mandat in einem Parlament hat.

Im Haushalt haben wir zusätzliche Kosten wie die Mehrwertsteuererhöhung berücksichtigt, wir werden 2 Auszubildende für die nächsten 3 Jahre beschäftigen, wir haben unseren öffentlichen Auftritt im Internet, bei der Mitgliederzeitung und auch beim Logo aktualisiert und attraktiver gemacht. Und wir haben mit der Erarbeitung einer bundesweit einheitlichen Mitglieder – und Adressverwaltung den entscheidenden Schritt zu einer effektiven und kampagnenfähigen Partei gemacht.

Wir brauchen für all das Eure Unterstützung und bitten darum auch um eine verträgliche Anhebung der Beitragsumlage für den Bundesverband.

Ich bitte Euch um Eure Zustimmung zum Haushaltsentwurf.

Dietmar Strehl
im Oktober 2006

Der Haushalt 2007 im Überblick

Zusammenfassung	Ist 2005	Plan 2006	Plan 2007	Abweichung 2007 zu 2006	Abweichung in Prozent
Eigeneinnahmen	2.470.001	1.732.820	1.793.240	60.420	3,5%
Staatliche Mittel	2.479.386	2.480.000	2.544.976	64.976	2,6%
Zuschüsse/Wahlmaterial	1.070.921	492.000	487.000	-5.000	-1,0%
EINNAHMEN	6.020.307	4.704.820	4.825.216	120.396	2,6%
Personalkosten	1.394.491	1.426.039	1.493.795	67.757	4,8%
laufender Geschäftsbetrieb	948.625	925.420	918.500	-6.920	-0,7%
Gremienkosten	627.655	712.289	727.119	14.830	2,1%
BuVo- und Parteiratskosten	530.080	531.000	631.000	100.000	18,8%
Öffentlichkeitsarbeit	110.122	292.150	249.150	-43.000	-14,7%
AUSGABEN Haushalt	3.610.974	3.886.898	4.019.564	132.666	3,4%
Ausgaben Rücklagen	120.000	650.000	835.000	185.000	28,5%
Ausgaben Wahlen/Minderausgabe	3.964.341	0	-30.000	-30.000	0,0%
AUSGABEN Gesamt	7.695.314	4.536.898	4.824.564	287.666	6,3%
Gewinn/Verlust	-1.675.007 €	167.922 €	652 €	-167.270 €	-3,8%

Erläuterung der Einnahmen

Haushalt 2007 Vorlage BDK Köln Stand 30.10.2006		IST 2005 Vorlage Bufirat inklusive Rücklage Wahlen 2009	Plan 2006 Beschluß Bundesvorstand Februar 2006	Plan 2007 Stand Oktober 2006	2007/2006 Abweichung	2007/2006 Abweichung in Prozent
EINNAHMEN		6.020.307,45 €	4.704.820,00 €	4.825.216,21 €	120.396,21 €	2,56%
1.	Mitgliedsbeiträge	1.362.526,20 €	1.367.820,00 €	1.461.240,00 €	93.420,00 €	6,83%
2.	Spenden Regierungsebene	151.792,98 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3.	Spenden EU-Abgeordnete	135.006,00 €	140.000,00 €	137.000,00 €	-3.000,00 €	-2,14%
4.	Spenden Personen	73.628,81 €	75.000,00 €	40.000,00 €	-35.000,00 €	-46,67%
5.	Spenden Unternehmen	102.382,82 €	90.000,00 €	110.000,00 €	20.000,00 €	22,22%
6.	Spenden Wahletat	579.779,53 €			0,00 €	
7.	Mieteinnahmen	52.036,48 €	45.000,00 €	35.000,00 €	-10.000,00 €	-22,22%
8.	Sonstige Einnahmen	12.848,32 €	15.000,00 €	10.000,00 €	-5.000,00 €	-33,33%
Zwischensumme Eigeneinnahmen		2.470.001,14 €	1.732.820,00 €	1.793.240,00 €	60.420,00 €	3,49%
9.	Zuschüsse Gliederungen je MDB = 800 €	385.735,00 €	492.000,00 €	487.000,00 €	-5.000,00 €	-1,02%
10.	Staatliche Grundfinanzierung Bund 30%	2.479.385,79 €	2.480.000,00 €	2.544.976,21 €	64.976,21 €	2,62%
13.	Wahlen - Materialverkauf	685.185,52 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Zwischensumme externe Einnahmen		3.550.306,31 €	2.972.000,00 €	3.031.976,21 €	59.976,21 €	2,02%

A: Eigeneinnahmen

1.) Zeile 1 **Mitgliederbeiträge**

Im Jahre 2006 haben wir zur Jahresmitte 45.000 Mitglieder. Wir haben uns mit dem Bundesfinanzrat darauf verständigt, bei der Haushaltsplanung jeweils von der letzten geprüften Mitgliederzahl auszugehen. Stand 31.12.2005: 45.105 Mitglieder. Der Antrag des Bundesvorstandes auf Erhöhung der Beitragsumlage um 0,15 € ist berücksichtigt. Wird der Antrag nicht angenommen, werden hier 82.000 € weniger eingenommen.

2.) Zeile 2 **Sonderbeiträge Regierungsebene:**
entfällt

3.) Zeile 4 und 5 **Spenden:**

Bei den Spenden von Personen gehen wir beim geplanten Ansatz deutlich zurück. Allerdings wollen wir wie in 2006 auch für einzelne Kampagnen oder Aktionen Spenden einwerben. Hierunter werden auch die regelmäßigen Zahlungen der Fördermitglieder verbucht. Das sind bei 70 FörderInnen knapp 15.000 €.

Den Ansatz bei den Spenden von Unternehmen haben wir leicht um 20.000 € erhöht, da wir im Gegenzug die vom Bundesvorstand vor 2 Jahren eingerichtete Stelle im Bereich Unternehmenskontakte/Sponsoring jetzt kostenrelevant im Stellenplan ausweisen.

4.) Zeile 7 **Mieteinnahmen**

Da leider ein langjähriger Mieter auf der 1. Etage aufgrund von höherem Platzbedarf ausgezogen ist sind aktuell nur etwa 250 qm der Bundesgeschäftsstelle vermietet. Wir suchen natürlich weiterhin Mieter.

5.) Zeile 8 **Sonstige Einnahmen:**

Wir haben den Ansatz jetzt aufgrund der Erfahrungen in 2005/2006 gekürzt auf 10.000 Euro.

6.) Zeile 9 **Zuschüsse von Gliederungen**

Pro Abgeordnete/n erhält der Bundesverband nach der Vereinbarung der BDk Dresden 800 € im Monat von den jeweiligen Landesverbänden. Jetzt sind 51 Abgeordnete inklusive der Vizepräsidentin Grundlage der Planung

B. Staatliche Mittel

7.) Zeile 10 **staatliche Grundfinanzierung:**

Die Ergebnisse der Bundestagswahl 2005 und die Landtagswahlen in 2006 sind Grundlage des Stimmenkontos. Wir erhalten etwas mehr an staatlichen Mittel als noch in 2005, da auf der einen Seite wir höhere Zuwendungen aufgrund der gestiegenen Mandate auf kommunaler Ebene, sowie der gestiegenen Mitgliederzahl haben. Auf der anderen Seite verlieren die großen Parteien deutlich an Mitgliedern.

Eine Erhöhung der absoluten Obergrenze für 2007 wird nicht kalkuliert.

Erläuterung der Ausgaben (siehe Tabelle Seite 9)

D: Personalausgaben

8.) Zeile 15 **BGST - Stellenplan**

Die Personalkosten im Stellenplan sind zwar geringer als im Jahr 2006, da wir 2 Stellen gestrichen haben: die halbe Stelle Referat Öffentlichkeitsarbeit und eine halbe Stelle im Versand. Da aber die Bundestagsfraktion jetzt keine Materialien über unseren Versand verschickt, fallen auch Einnahmen in Höhe von 28.000 € weg. Auf Wunsch aus den Reihen des Bundesfinanzrates haben wir jetzt die Stelle Fundraising/Unternehmenskontakte im Stellenplan ausgewiesen. Bruttokosten etwa 41.000 €. Darüberhinaus werden für die beiden Vorsitzenden je ein greenassociate eingeplant. (Siehe auch Seite 10)

9.) Zeile 16 **Sonstige Personalkosten:**

Unfallberufsgenossenschaft 9.000 Euro Aushilfen für Verschickungen und PraktikantInnen 21.000 €, Stellenanzeigen und Weiterbildung sowie Sonstige Personalkosten 17.500 €. Darüberhinaus fallen Kosten für den gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten an (6.000 €) .

Der Bundesvorstand hat darüberhinaus beschlossen, 2 Auszubildende in der Bundesgeschäftsstelle zu übernehmen. Kosten etwa 20.000 €.

E: Laufender Geschäftsbetrieb:

10.) Zeile 17 **laufender Geschäftsbetrieb**

Hierin sind die Mietkosten für den Versand, Kopierkosten, Telefon/Fax, Versicherungen sowie die Kosten für Information (dpa) enthalten. Der Ansatz wurde leicht erhöht aufgrund der Steigerung der Mehrwertsteuer.

- 11.) Zeile 18 **Zinsbelastung Kredite**
Zum Jahresbeginn gehen wir von maximal 2,4 Mio Euro Kreditbedarf aus. Zum Ende des Jahres werden etwa 1,6 Mio € gebraucht werden. Auch in 2007 werden wir keine Kredite von Banken benötigen, da die KV und LV über 3.5 Mio € zinsgünstig bei uns anlegen. Bei einem durchschnittlichen Zinssatz von 3,15% entstehen Zinsbelastungen – abzüglich der Zinseinnahmen - von maximal 70.000 €.
- 12.) Zeile 20 **Hauskosten/Zinsen für Bankkredite**
Die Kreditaufnahme für die Immobilie betrug im Jahre 1999 6,38 Mio €. Hieraus entstehen jährliche Kosten für Zinsen in Höhe von 359.000 €. Der Stand der Immobilienkredite zum Jahresende 2007 wird 5,432 Mio € sein. Zur Zeit verhandeln wir mit den Banken über die Nachfolgekredite ab 2008. Weitere 71.000 € werden für die Grundsteuer und andere Nebenkosten wie z.B. die Energiekosten eingestellt.

F: Gremienarbeit

- 13.) Zeile 22-27 **Tagungen**
Im nächsten Jahr gibt es wiederum eine BDK in Nürnberg, geplant ist ebenfalls eine Sommerakademie (Aktionshaushalt Buvo). Die Frauenkonferenz war in 2006 Teil des Zukunftskongresses und findet alle 2 Jahre statt.
- 14.) Zeile 28 - 29 **Mitgliederzeitung/Internet**
Der Schrägstrich als Mitgliederzeitung wird im neuen Layout erscheinen, aber wiederum nur 4 mal im Jahr. Der Aufwand für die Redaktion im Internet und die technische Betreuung unseres Internetangebotes bleibt im gleichen Umfang. Die Kosten für den Relaunch, den wir in 2006 abgeschlossen haben, werden auf 4 Jahre verteilt, aus diesem Grunde erhöht sich der Ansatz.

G: Bundesvorstand und Öffentlichkeitsarbeit

- 15.) Zeile 32 **Personal Bundesvorstand**
Der Bundesvorstand hatte sich in 2004 eine neue Entschädigungsordnung gegeben. Grundlage der Planung ist der sechsköpfige Bundesvorstand, nicht berücksichtigt sind dabei eventuelle Minderausgaben aufgrund der teilweisen Aufhebung der Trennung von Amt und Mandat. Nach einem Beschluß des Bundesfinanzrates sollen solche Einsparungen zum weiteren Aufbau des Vermögens der Bundespartei genutzt werden.
- 16.) Zeile 34- 44 **Aktionshaushalt Buvo und BAG`en**
Der Etattitel Öffentlichkeitsarbeit wird insgesamt auf 249.000 € festgelegt. In dem vorgelegten Rahmen entscheidet der neue Bundesvorstand über die Aufteilung der noch nicht gebundenen Positionen. Gestrichen wurde der Zuschuß zum Forum Bürgerbewegung.

H: Wahlhaushalt, Zuführung Rücklagen

- 17.) Zeile 45-47 **Rücklagenbildung**
Für die Wahl 2009 werden jetzt 765.000 € zurückgelegt. 50.000 € sind gemäß Beschluß des Bundesfinanzrates jährlich für eine eventuelle Sonderbdk eingestellt. 20.000 € werden als Rücklage für Renovierungsarbeiten an der Geschäftsstelle gespart.

BDK in Köln am 1.-3.12. 2006

Haushalt 2007 Stand 30.10.2006		IST 2005	Plan 2006	Plan 2007 Stand Oktober 2006	2007/2006 Abweichung	
AUSGABEN		7.695.314,14 €	4.536.897,68 €	4.824.563,98 €	287.666,9 €	6,34%
15.	Personalkosten laut Stellenplan	1.349.955,65 €	1.373.798,68 €	1.420.607,31 €	46.808,63 €	3,41%
16.	Sonstige Personalkosten	44.535,43 €	52.240,00 €	73.188,00 €	20.948,00 €	40,10%
Personalkosten - Summe		1.394.491,08 €	1.426.038,68 €	1.493.795,31 €	67.756,63 €	4,75%
17.	lfd. Geschäftsbetrieb	350.631,51 €	345.420,00 €	350.000,00 €	4.580,00 €	1,33%
18.	Zinsbelastung Kredite	87.231,23 €	85.000,00 €	70.000,00 €	-15.000,00 €	-17,65%
19.	Abschreibungen	91.892,06 €	95.000,00 €	85.000,00 €	-10.000,00 €	-10,53%
19.a.	Sherpa Adressverwaltung EA Bundesverband			20.000,00 €	20.000,00 €	
20.	Hauskosten/Zinsen Hauskredite	418.869,74 €	400.000,00 €	393.500,00 €	-6.500,00 €	-1,63%
laufender Geschäftsbetrieb - Summe		948.624,54 €	925.420,00 €	918.500,00 €	-6.920,00 €	-0,75%
21.	Büro Grün	59.309,84 €	60.671,00 €	62.491,13 €	1.820,13 €	3,00%
22.	BDK	194.575,56 €	260.000,00 €	247.800,00 €	-12.200,00 €	-4,69%
23.	Länderräte	28.608,12 €	35.000,00 €	36.050,00 €	1.050,00 €	3,00%
24.	Frauenräte	13.166,26 €	20.606,00 €	21.224,18 €	618,18 €	3,00%
25.	BuVrat/Landesvorstände	7.628,45 €	7.212,00 €	7.428,36 €	216,36 €	3,00%
26.	Aufwand Diverse	33.355,72 €	26.000,00 €	30.000,00 €	4.000,00 €	15,38%
27.	Frauenkonferenz	0,00 €			0,00 €	
28.	Mitgliederzeitung	51.834,37 €	55.000,00 €	55.825,00 €	825,00 €	1,50%
29.	Internetredaktion/CMS/Server (1/2)	68.000,77 €	85.000,00 €	102.000,00 €	17.000,00 €	20,00%
30.	Zuschuß Jugendverband	114.800,00 €	112.800,00 €	112.800,00 €	0,00 €	0,00%
31.	Aufwand BAG`en	56.376,04 €	50.000,00 €	51.500,00 €	1.500,00 €	3,00%
Gremienkosten - Summe		627.655,13 €	712.289,00 €	727.118,67 €	14.829,67 €	2,08%
32.	Personalkosten	336.418,20 €	346.000,00 €	441.000,00 €	95.000,00 €	27,46%
33.	Aufwand BuVo/Parteirat	193.662,13 €	185.000,00 €	190.000,00 €	5.000,00 €	2,70%
BuVo- und Parteiratskosten - Summe		530.080,33 €	531.000,00 €	631.000,00 €	100.000,00 €	18,83%
34.	Honorar Agentur	0,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	0,00 €	0,00%
35.	BAG - Aktionshaushalt	3.653,29 €	15.000,00 €	15.000,00 €	0,00 €	0,00%
36.	Zuschuß EFGP	26.900,00 €	27.000,00 €	27.000,00 €	0,00 €	0,00%
37.	AKP	6.135,00 €	6.150,00 €	6.150,00 €	0,00 €	0,00%
38.	Hochschulgr./Forum Bürgerbew.u.a.	5.204,08 €	9.000,00 €	6.000,00 €	-3.000,00 €	-33,33%
39.	Zukunftskongreß/Sommerakademie	3.210,00 €	60.000,00 €	25.000,00 €	-35.000,00 €	-58,33%
40.	Nachwuchsförderung/Mitgliederwerbung	5.399,10 €	20.000,00 €	20.000,00 €	0,00 €	0,00%
41.	Parteienabende bei Gewerkschaften	0,00 €	2.500,00 €	0,00 €	-2.500,00 €	-100,00%
42.	Kommissionen	5.712,64 €	7.500,00 €	5.000,00 €	-2.500,00 €	-33,33%
43.	Grundsatzkommission	452,64 €	4.000,00 €	1.000,00 €	-3.000,00 €	-75,00%
44.	Aktionshaushalt des Bundesvorstandes	53.455,73 €	41.000,00 €	44.000,00 €	3.000,00 €	7,32%
Öffentlichkeitsarbeit - Summe		110.122,48 €	292.150,00 €	249.150,00 €	-43.000,00 €	-14,72%
45.	Rücklagen Sonderbdk	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	0,00 €	0,00%
46.	Rücklagen Renovierung	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	0,00 €	0,00%
47.	Rücklagen Wahlen 2009	50.000,00 €	580.000,00 €	765.000,00 €	185.000,00 €	31,90%
Ausgaben Rücklagen - Summe		120.000,00 €	650.000,00 €	835.000,00 €	185.000,00 €	28,46%
48.	Globale Minderausgabe	0,00 €	0,00 €	-30.000,00 €	-30.000,00 €	
51.	Sonderetat - Bundestagswahl 2005	3.964.340,58 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Ausgaben Wahlen/Minderausgabe - Summe		3.964.340,58 €	0,00 €	-30.000,00 €	-30.000,00 €	
Gewinn = Aufbau Reinvermögen		-1.675.006,69 €	167.922,32 €	652,23 €	-167.270,09 €	

Stellenplan 2007

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN BUNDESVERBAND * PERSONALKOSTEN 2007							
Planung		06.10.2006					
BUNDESGESCHÄFTSSTELLE							
TVÖD - Überleitung inklusive Bewährungsaufstiege und Besitzstandswahrung		Tarif	2007	2006	TVÖD 2007		
		markiert sind die Bewährungsaufstiege in 2005	Umfang	Umfang	Entgeltgruppe	Stufe	
1	Bundesgeschäftsführung	Organisatorische GeschäftsführerIn	BAT 1A	1,00	1,00	15	5
2		Assistentin Geschäftsführung	BAT 5B	1,00	1,00	9	3
3	Allgem.Geschäftsbereich	Sachb. Adressen/Intranet	BAT 4a	1,00	1,00	10	2
4		Sachb. Adressen	BAT 5B	0,50	0,50	9	3
5	Geschäftsbereich	Telefondienst (Info,Post,email)	BAT 5b	0,75	0,75	9	3
6		Telefondienst (Info,Post,email)	BAT 5C	0,75	0,75	8	4
7		SachbearbeiterIn Organisation/Gremien	BAT 4B	0,78	0,78	9	5
8	Technischer Dienst	Hausmeister	BAT 6B	1,00	1,00	6	5
9	Vertrieb	Vertrieb	BAT 3	1,00	1,00	11	5
10		Vertrieb	BAT 6B		0,72	6	5
11		Vertrieb	BAT 6B	0,53	0,53	6	5
12	Bundesvorstand	BüroleiterIn Vorsitzende/r	BAT 2A	1,00	1,00	13	2
13		SekretärIn Vorsitzende/r	BAT 5b	1,00	1,00	8	6
14		BüroleiterIn Vorsitzende/r	BAT 2A	1,00	1,00	13	2
15		SekretärIn Vorsitzende/r	BAT 5b	1,00	1,00	9	3
16		BüroleiterIn pol. Geschäftsf.	BAT 2A	1,00	1,00	13	2
17		SekretärIn pol. Geschäftsf.	BAT 5C	1,00	1,00	9	2
18		Sachbearbeitung Fundraising	BAT 5B	0,75	0,75	9	2
19		Unternehmenskontakte *	BAT 3	1,00	1,00	11	3
20		Büroleitung Buvomitglied	BAT 2A	0,50	0,50	13	2
21		Büroleitung Buvomitglied	BAT 2A	0,50	0,50	13	3
22	Frauenreferat	Frauenreferat	BAT 2A	1,00	1,00	13	4
23	Finanzreferat	Leiterin Finanzbuchhaltung	BAT 3	1,00	1,00	11	5
24		Finanzbuchhaltung	BAT 4B	0,75	0,75	9	5
25		Finanzreferentin	BAT 2A	1,00	1,00	13	5
26		Finanzbuchhaltung Länder	BAT 5B	0,75		9	1
27	Presse/Öffentlichkeitsarbeit	PressesprecherIn	BAT 1B	1,00	1,00	14	3
28		Stv PressesprecherIn	BAT 2A	1,00	1,00	13	4
29		Sekretariat Presse/Öffentlichkeitsarbeit	BAT 5B	0,50	0,50	9	3
30		Öffentlichkeitsreferentin	Bat 2A		0,50		
31		Mitarbeiterin Öffentlichkeitsarbeit	BAT 3	1,00	1,00	11	5
32		Leiter Öffentlichkeitsarbeit	BAT 1B	1,00	1,00	14	3
33	EDV	Internet/Vernetzung/EDV	BAT 3	1,00	1,00	11	5
SUMME BUNDESGESCHÄFTSSTELLE				27,07	27,54		

	Planung 2006	Planung 2007
Kosten laut Stellenplan	1.363.704,83 €	1.394.234,60 €
Steigerung aufgrund Alter ab 1.10.2007	0,00 €	5.949,65 €
Öffentlichkeitsreferat 1/2 Stelle	32.565,52 €	0,00 €
Sozialtopf maximal	6.000,00 €	5.000,00 €
Weniger wg Kürzung ALVers. Um 1%		-5.576,94 €
neu: Urlaubs/Krankheitsvertretung	0,00 €	5.000,00 €
neu bei Personal: Greenassociate Bundesvorsitzende		40.000,00 €
Summe	1.402.270,36 €	1.444.607,31 €
Gegenfinanzierung Buchhaltung Landesverbände Stelle RST 2005	0,00 €	-6.000,00 €
Gegenfinanzierung Buchhaltung Landesverbände Anteil LV bereits aquiriert	0,00 €	-12.000,00 €
Gegenfinanzierung Buchhaltung Landesverbände Anteil LV offen	0,00 €	-6.000,00 €
Anteil BT-Fraktion Versand	-28.744,40 €	0,00 €
Gesamthaushalt	1.373.525,96 €	1.420.607,31 €

Erläuterungen zur mittelfristigen Finanzplanung

Stand 6.10.2006					
Einnahmen	IST HH2005 Stand 1.6.2006	2006 Plan Stand 27.2.2006	2007 Plan	2008	2009
Mitgliedsbeiträge	1.362.526 €	1.367.820 €	1.461.240 €	1.461.240 €	1.461.240 €
Spenden der Abgeordneten	286.799 €	140.000 €	137.000 €	137.000 €	137.000 €
Spenden Personen	73.629 €	75.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
Spenden Unternehmen	102.383 €	90.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €
Spenden Wahlstat	579.780 €				720.000 €
Zwischensumme Spenden	1.042.590 €	305.000 €	287.000 €	287.000 €	1.007.000 €
Mieteinnahmen	52.036 €	45.000 €	35.000 €	45.000 €	50.000 €
Sonstige Einnahmen	12.848 €	15.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Eigeneinnahmen	2.470.001 €	1.732.820 €	1.793.240 €	1.803.240 €	2.528.240 €
Zuschüsse Gliederungen MDB's	385.735 €	492.000 €	487.000 €	487.000 €	487.000 €
Staatliche Grundfinanzierung Bund	2.479.386 €	2.480.000 €	2.544.976 €	2.621.325 €	2.621.325 €
Wahlen - Materialverkauf	685.186 €				1.100.000 €
Externe Einnahmen	3.550.306 €	2.972.000 €	3.031.976 €	3.108.325 €	4.208.325 €
Gesamteinnahmen	6.020.307 €	4.704.820 €	4.825.216 €	4.911.565 €	6.736.565 €
<i>nachrichtlich</i>					
Staatliche Grundfinanzierung Anteil Land	5.785.234 €	5.786.667 €	5.896.278 €	6.073.166 €	6.073.166 €
Staatliche Grundfinanzierung Landeseuro	1.288.023 €	1.287.984 €	1.288.023 €	1.288.023 €	1.288.023 €
Gesamteinnahmen Staatliche Mittel	9.552.642 €	9.554.650 €	9.729.277 €	9.982.514 €	9.982.514 €
Ausgaben	IST HH2005 Stand 1.6.2006	2006 Plan	2007	2008	2009
Personalausgaben	1.394.491 €	1.426.039 €	1.493.795 €	1.508.733 €	1.483.421 €
Geschäftsbetrieb	350.632 €	345.420 €	350.000 €	353.500 €	357.035 €
Abschreibungen (inkl. IT-Projekt)	91.892 €	95.000 €	105.000 €	100.000 €	95.000 €
Zinsbelastung Kredite	87.231 €	85.000 €	70.000 €	50.000 €	80.000 €
Hauskosten/Zinsen Hauskredite	418.870 €	400.092 €	393.500 €	382.092 €	371.092 €
Gremienarbeit	627.655 €	712.289 €	727.119 €	774.340 €	735.494 €
Bundesvorstand/Parteirat	530.080 €	531.000 €	631.000 €	637.310 €	643.683 €
Öffentlichkeitsarbeit	110.122 €	342.150 €	249.150 €	200.000 €	150.000 €
Summe regelmäßige Ausgaben	3.610.974 €	3.936.990 €	4.019.564 €	4.005.975 €	3.915.725 €
Sonderhaushalte Wahlen	3.964.341 €			- €	5.000.000 €
Minderausgaben			- 30.000 €	- 20.000 €	- €
Gesamtausgaben	7.575.314 €	3.936.990 €	3.989.564 €	3.985.975 €	8.915.725 €
Einnahmen - Ausgaben	- 1.555.007 €	767.830 €	835.652 €	925.590 €	- 2.179.159 €
Auflösung Rücklagen	1.953.000 €	- €	- €	- €	2.250.000 €
Zuführung Rücklagen	2.073.000 €	600.000 €	835.000 €	925.000 €	70.000 €
Stand der Rücklagen	150.678 €	750.678 €	1.585.678 €	2.510.678 €	330.678 €
Veränderung Reinvermögen	- 1.675.007 €	167.830 €	652 €	590 €	841 €

Stand 6.10.2006					
	IST 2005	2006	2007	2008	2009
Veränderung des Reinvermögens	- 1.675.007 €	167.830 €	652 €	590 €	841 €
Aktiva	01.01.2006	01.01.2007	01.01.2008	01.01.2009	01.01.2010
Haus Berlin	8.186.474 €	8.186.474 €	8.186.474 €	8.186.474 €	8.186.474 €
Büroausstattung (inkl IT-Projekt)	395.167 €	513.000 €	486.000 €	459.000 €	432.000 €
Nicht verfügbares Vermögen	8.581.641 €	8.699.474 €	8.672.474 €	8.645.474 €	8.618.474 €
Forderungen Landesverbände	316.030 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	150.000 €
Forderungen staatliche Mittel					
Forderungen andere/Bestand Info	646.154 €	450.000 €	400.000 €	250.000 €	350.000 €
Geldbestände	998.390 €	47.753 €	4.405 €	42.995 €	68.836 €
verfügbares Vermögen	1.960.574 €	697.753 €	604.405 €	492.995 €	568.836 €
Summe Aktiva	10.542.215 €	9.397.226 €	9.276.879 €	9.138.469 €	9.187.310 €
Passiva	01.01.2006	01.01.2007	01.01.2008	01.01.2009	01.01.2010
Verbindlichkeiten LV/KV/Bank	3.708.747 €	2.400.000 €	1.600.000 €	700.000 €	3.100.000 €
Verbindlichkeiten andere	606.053 €	140.000 €	130.000 €	120.000 €	110.000 €
Verbindlichkeiten Hauskredite	5.716.946 €	5.578.927 €	5.432.927 €	5.278.927 €	5.116.927 €
Verbindlichkeiten	10.031.746 €	8.118.927 €	7.162.927 €	6.098.927 €	8.326.927 €
Rücklagen	150.678 €	750.678 €	1.585.678 €	2.510.678 €	330.678 €
Reinvermögen (ohne Rücklagen)	359.792 €	527.622 €	528.274 €	528.865 €	529.706 €
Summe Passiva	10.542.215 €	9.397.226 €	9.276.879 €	9.138.469 €	9.187.310 €
<i>nachrichtlich: Reinvermögen+Rücklagen</i>	<i>510.469 €</i>	<i>1.278.300 €</i>	<i>2.113.952 €</i>	<i>3.039.542 €</i>	<i>860.383 €</i>
<i>nachrichtlich: Kredite Banken + Gliederungen</i>	<i>9.425.693 €</i>	<i>7.978.927 €</i>	<i>7.032.927 €</i>	<i>5.978.927 €</i>	<i>8.216.927 €</i>

- 1.) Das **Haushaltsist 2005** mit einem **planmäßigen Vermögensabbau** aufgrund der vorgezogenen Bundestagswahl in Höhe von insgesamt 1.675.000 € ist angegeben.
- 2.) Zu Beginn des Jahres 2006 ist das **jetzige Vermögen** in Höhe von 360.000 € enthalten. Der Haushaltsplan 2006 wird mindestens zu einem weiteren Vermögensaufbau von 70.000 € führen. Nach Abschluß des Haushaltsjahres 2006 wird der Bundesfinanzrat laut Beschluß am 27.10 dann über die Deckung der zusätzlichen Kosten in Höhe von ca 95.000 € für den Zukunftskongreß beraten.
- 3.) Bei der **Büroausstattung** gehen wir von 150.000 € zu Beginn des Jahres 2007 aus. Dazu kommt die Fotovoltaikanlage mit einem aktuellen Wert von 45.000 €. Außerdem sind hier ab 2006 die Kosten für das IT – Projekt eingestellt.
- 4.) **Die Forderungen an die Landesverbände** betragen zum 1.1.2006 insgesamt
 - a.) Landesverband SLH (Haus)27.000 €
 - b.) Landesverband Saarland30.000 €
 - c.) Landesverband Thüringen70.000 €
 - d.) Offene Rechnungen Versand/Grundfinanzierung Landesverbände ...160.000 €
 - f.) Offene Rechnungen Kreis – und Ortsverbände Versand28.000 €

Bei den Darlehen gibt es jeweils Tilgungsvereinbarungen.

- 5.) Der Bestand des Infomaterialies beträgt zum Jahresende etwa 370.000 €
- 6.) Die **Geldbestände** errechnen sich aus der Bilanz. Die Verbindlichkeiten an Bank/LV/KV betragen zum Anfang 2006 3,7 Mio €.

- 7.) Die **Verbindlichkeiten** zum Jahresanfang sind offene Rechnungen. Zum 1.1.2006 sind sie besonders hoch, da noch Abrechnungen aus dem Wahlkampf enthalten sind, außerdem mußten wir 160.000 € der Abschlagszahlungen für die staatliche Grundfinanzierung 2005 aufgrund der geringeren grünen Stimmen zurückzahlen.
- 8.) **Verbindlichkeiten Hauskauf**
Die Verbindlichkeiten aus den Krediten für die Hausfinanzierung betragen zum Jahresende 2005 insgesamt 5.716.000 €. Bei einem Vermögen des Hauses von 8.186.000 € macht das einen Anteil von etwa 70% aus. In 2007 werden 140.000 € getilgt. Diese Rate steigt jährlich um etwa 8.000 € an.
- 9.) **Das Reinvermögen incl Rücklagen jeweils zum Jahresbeginn entwickelt sich wie folgt:**
- | | |
|------------|-------------|
| 2005 | 2.065.000 € |
| 2006 | 510.538 € |
| 2007 | 1.278.000 € |
| 2008 | 2.133.000 € |
| 2009 | 3.039.000 € |
- 10.) Die **staatliche Grundfinanzierung** steigt in 2006 um 350.000 € im Vergleich zu 2005 aufgrund der höheren Zuwendungen an Grüne und deutlich geringerer Zuwendungen bei die anderen Parteien. Aufgrund der Entwicklung der Mitgliederzahlen insbesondere bei SPD und CDU wird dieser Trend anhalten.
Für 2008 ist eine vorsichtige Anhebung der absoluten Obergrenze um 3% einkalkuliert.
- 11.) Die **Beitragszahlen** sind in der Planung jetzt korrigiert auf 45.105. Mit dem Bundesfinanzrat ist abgesprochen, dass keine jährlichen Steigerungsraten kalkuliert werden.
- 12.) Bei den **Spenden von juristischen und anderen Personen** gehen wir von jährlich 150.000 € aus. Zur Erinnerung: Die BDK in Kiel hatte noch 165.000 € beschlossen.
- 13.) Bei den **Personalausgaben** sind jeweils 1% Tarifsteigerung eingeplant.
- 14.) Die **Zinsen für die Liquiditätskredite** - überwiegend von grünen Verbänden - betragen im Saldo bei einem durchschnittlichen Zinssatz von 3% in
- | | |
|------------|----------|
| 2006 | 85.000 € |
| 2007 | 70.000 € |
| 2008 | 50.000 € |
| 2009 | 80.000 € |
- das sind etwa 2% der gesamten Ausgaben des Bundesverbandes.
- 15.) Bei den **Gremienkosten** gehen wir ab 2006 von jährlich 1 BDK a 248.000 €, zwei Länderräten a 17.500 €, einer Frauenkonferenz alle 2 Jahre a 45.000 €, 2 Frauenräten a 10.000 €, sowie Kosten für Büro Grün 60.000 €, Mitgliederzeitung 55.000 €, BAG 50.000 € Jugend 118.000 €, Internet und diverser Aufwand in Höhe von 122.000 € aus.
- 16.) Beim **Bundesvorstand (6)** gehen wir mittelfristig von 6 Mitgliedern aus, die kein Mandat in einem Parlament haben. Der Aufwand beträgt 165.000 €, der Parteirat kostet 25.000 €.
- 17.) Ab 2004 wird eine **jährliche Renovierungsrücklage** für das Haus am Platz vor dem neuen Tor in Höhe von 20.000 € gebildet.
- 18.) Ab 2005 wird eine **jährliche Rücklage für SonderBDK** in Höhe von 50.000 € gebildet. Ob in 2006 diese Rücklage zur Finanzierung des Zukunftskongresses eingesetzt wird, wird der Bundesfinanzrat bei Beratung des Haushaltabschlusses 2006 besprechen.

Abschlußbericht 2005 im Überblick

Die BDK in Kiel hatte im Oktober 2004 den Entwurf des Bundesvorstandes bis auf 3 Änderungen beschlossen. Im Ergebnis ergab sich damit im Haushalt 2005 eine Lücke von 93.000 € bei einem geplanten Überschuss für Rücklagenbildung zu den Wahlen von 1.041.522 €. Der Bundesvorstand hat sich bereits auf seiner Klausur im Oktober 2004 in einer ersten Lesung mit dieser Situation beschäftigt und das Defizit auf 53.000 € gemindert. Dem Bundesfinanzrat konnte dann auf der Sitzung am 16/17. April 2005 eine Planung vorgelegt werden, die nur noch eine globale Minderausgabe von 15.000 € vorsah. Mit der Entscheidung zur Neuwahl im Mai 2005 hat der Bundesvorstand dem Bundesfinanzrat am 10/11. Juni 2005 einen Wahletat zur Entscheidung vorgelegt, der von einem Zuschußbedarf von insgesamt **2.691.000 €** ausging.

Wahletat und laufender Haushalt sollte zusammen zum Jahresende 2005 zu einem **geplanten Reinvermögensabbau von 1.725.000 €** führen. Geplant und in den Gremien beschlossen war damit zum 31.12.2005 der Stand des Reinvermögens der Bundespartei mit **309.861 €**. (siehe auch Vorlage BDK Oldenburg Seite 12).

Das tatsächliche Ergebnis ist jetzt um 100.174 € besser als geplant.

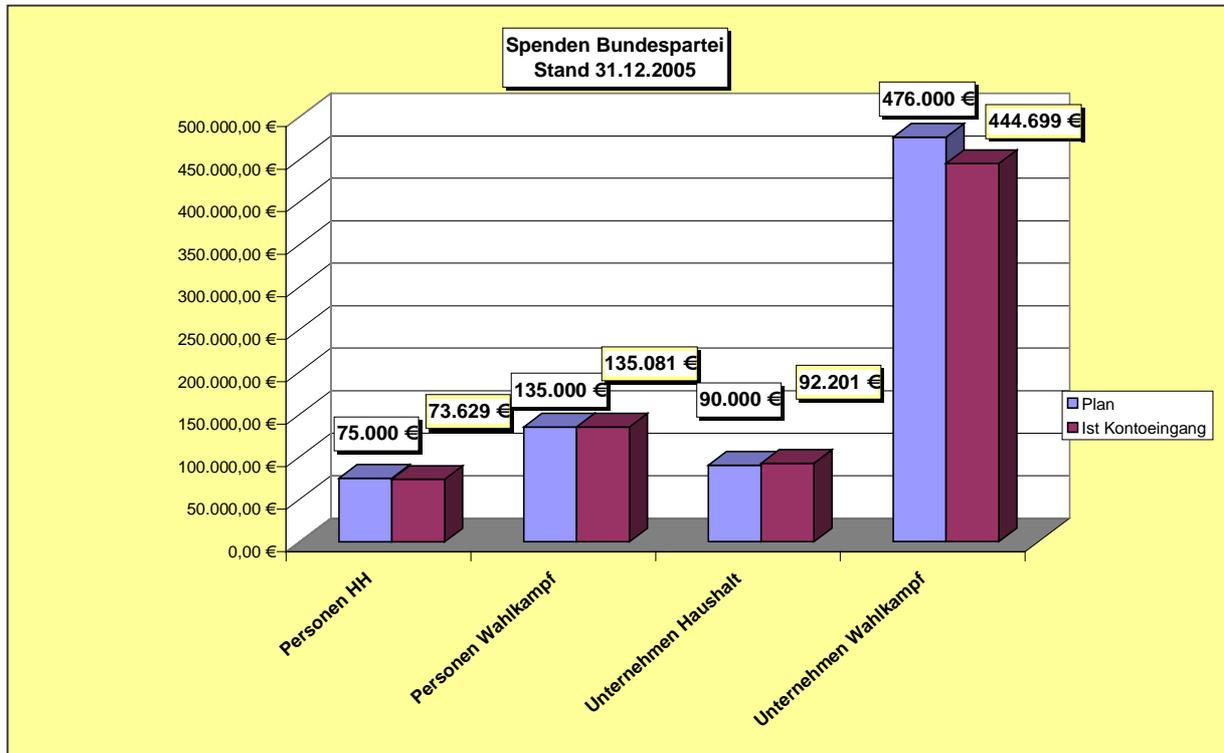
1.) Der Wahletat 2005 wurde eingehalten.

Der Bundesfinanzrat hatte unmittelbar nach der Neuwahlentscheidung den Vorschlag des Bundesvorstandes für den vorgelegten Wahletat akzeptiert. Die Finanzziele waren ehrgeizig, konnten aber alle eingehalten werden. Der Plan wurde mehrmals durch Beschlüsse des Bundesvorstandes verändert, das Ziel, einen Zuschußbedarf von 2.691 Mio € (leicht erhöht um 6.000 € aus dem Etat Frauenrat) wurde aber beibehalten. Im Ergebnis haben wir 3.96 Mio € ausgegeben und 1.265 Mio € eingenommen

Wahletat 2005 Endstand 1.6.2006	<i>Plan Vorlage Bufirat Juni 2005</i>	<i>Aktueller Plan Oktober 2005</i>	<i>Differenz zur Bufirat- vorlage</i>	<i>Ist 31.12.2005</i>	<i>Differenz zum Planstand Oktober</i>
PERSONAL	236.400 €	236.400 €	0 €	215.003 €	-21.397 €
GREMIEN	456.000 €	411.000 €	-45.000 €	391.596 €	-19.404 €
GESCHÄFTSBETRIEB	108.750 €	108.250 €	-500 €	115.431 €	7.181 €
VERANSTALTUNGEN	675.000 €	799.000 €	124.000 €	897.412 €	98.412 €
MATERIAL	625.000 €	750.000 €	125.000 €	670.525 €	-79.475 €
ENDPHASE	1.010.000 €	1.114.500 €	104.500 €	1.073.760 €	-40.740 €
SONSTIGES	651.880 €	618.880 €	-33.000 €	600.613 €	-18.267 €
Ausgaben	3.763.030 €	4.038.030 €	275.000 €	3.964.341 €	-73.689 €
	<i>Plan Vorlage Bufirat Juni 2005</i>	<i>Aktueller Plan Oktober 2005</i>	<i>Differenz zur Bufirat- vorlage</i>	<i>Ist 31.12.2005</i>	<i>Differenz zum Planstand Oktober</i>
MATERIALERLÖSE	531.250 €	729.250 €	198.000 €	685.186 €	-44.064 €
SPENDEN	540.000 €	611.000 €	71.000 €	579.780 €	-31.220 €
Einnahmen	1.071.250 €	1.340.250 €	269.000 €	1.264.965 €	-75.285 €
AUS RÜCKLAGEN	2.691.780 €	2.697.780 €	6.000 €	2.699.376 €	1.596 €

2.) Die Entwicklung bei den Spenden war auch in der kurzen zur Verfügung stehenden Zeit sehr positiv.

Insgesamt konnten wir im Jahr 2005 745.000 € an Spenden einnehmen, dazu kommen noch Einnahmen von den Abgeordneten und die Einnahmen aus den Sponsoringaktivitäten.



3.) Die Entwicklung bei den **Mitgliederzahlen** ist noch besser als erwartet- vor allem nach der Bundestagswahl. Wir gingen im Jahresdurchschnitt von 44.640 aus. Zum Jahresende haben wir jetzt 45.105 Mitglieder, das sind 800 mehr als zu Jahresbeginn. Allerdings liegt der Jahresdurchschnitt mit 44.540 um 100 unter dem geplanten Wert.

4.) Auch bei der **staatlichen Grundfinanzierung** ist der befürchtete deutliche Rückgang nicht eingetreten. Wir erhalten zwar etwa 28.000 € auf der Bundesebene weniger als im Haushaltsansatz vorgesehen. Da die anderen Parteien deutliche Einnahmeverluste in 2004 bei den Mitgliedsbeiträgen zu verzeichnen hatten, hält sich unser Ausfall aber in Grenzen.

5.) Der **laufende Haushalt 2005** schließt bei Ausgaben von 3.6 Mio € und Einnahmen von 4.7 Mio € mit einem Ergebnis von + 1.144 Mio € ab.

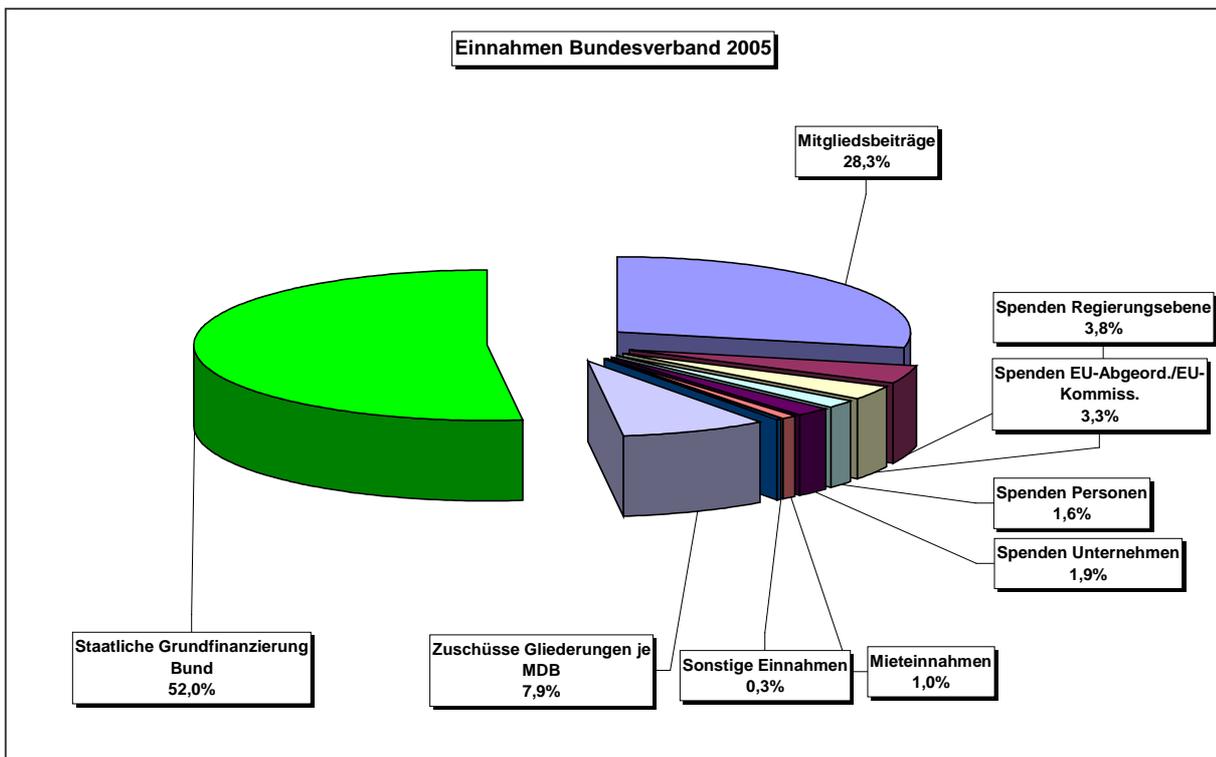
70.000 € hiervon gehen in die Rücklage für Sonderparteitage und die Renovierungsrücklage der BGST. Der größte Teil hat planmäßig den Wahletat zur Neuwahl des Bundestages mitfinanziert. Über den verbleibenden Überschuß in Höhe von 100.000 € hat der Bundesvorstand beraten und entschieden, 50.000 € hiervon bereits für die **Rücklage für den Wahlkampf 2009** zu reservieren. Zum Ende des Jahres 2005 steigt damit das Reinvermögen auf 511.000 €, darunter 150.700 € Rücklagen.

Haushalt 2005	Plan Monat	Ist Monat	Differenz	in %
Stand 1.6.2006	12	12		
EINNAHMEN	4.827.124	4.755.342	-71.782	-1,5%
Zwischensumme Eigeneinnahmen	1.935.984	1.890.222	-45.762	-2,4%
Zwischensumme externe Einnahmen	2.891.140	2.865.121	-26.019	-0,9%
AUSGABEN	3.854.525	3.680.974	-173.551	-4,5%
Personalkosten - Summe	1.393.680	1.394.491	811	0,1%
laufender Geschäftsbetrieb - Summe	922.092	948.625	26.533	2,9%
Gremienkosten - Summe	723.753	627.655	-96.098	-13,3%
BuVo- und Parteiratskosten - Summe	620.000	530.080	-89.920	-14,5%
Öffentlichkeitsarbeit - Summe	140.000	110.122	-29.878	-21,3%
Ausgaben Rücklagen - Summe	70.000	70.000	0	0,0%
Ausgaben Wahlen/Minderausgabe	-15.000	0	15.000	-100,0%
Gewinn lfd. Haushalt	972.599	1.074.369	101.770	10,5%

Auf den nächsten Seiten findet ihr den Haushaltsabschluß 2005 mit der zugehörigen Bilanz zum 31.12.2005 und den Wahletat im Detail zur Kenntnis.

Haushalt 2005 Einnahmen

Haushalt 2005		Plan Monat	Ist Monat	Differenz	in %
Stand 1.6.2006		12	12		
EINNAHMEN		4.827.124,00 €	4.755.342,40 €	-71.781,60 €	-1,5%
1.	Mitgliedsbeiträge 2,55 €	1.365.984,00 €	1.362.526,20 €	-3.457,80 €	-0,3%
2.	Spenden Regierungsebene	185.000,00 €	151.792,98 €	-33.207,02 €	-17,9%
3.	Spenden EU-Abgeord./EU-Kommiss.	158.000,00 €	135.006,00 €	-22.994,00 €	-14,6%
4.	Spenden Personen	75.000,00 €	73.628,81 €	-1.371,19 €	-1,8%
5.	Spenden Unternehmen	90.000,00 €	102.382,82 €	12.382,82 €	13,8%
6.	Mieteinnahmen	47.000,00 €	52.036,48 €	5.036,48 €	10,7%
7.	Sonstige Einnahmen	15.000,00 €	12.848,32 €	-2.151,68 €	-14,3%
Zwischensumme Eigeneinnahmen		1.935.984,00 €	1.890.221,61 €	-45.762,39 €	-2,4%
8.	Zuschüsse Gliederungen je MDB = 800 €	383.400,00 €	385.735,00 €	2.335,00 €	0,6%
9.	Staatliche Grundfinanzierung Bund 30%	2.507.740,00 €	2.479.385,79 €	-28.354,21 €	-1,1%
Zwischensumme externe Einnahmen		2.891.140,00 €	2.865.120,79 €	-26.019,21 €	-0,9%



Haushalt 2005 Ausgaben

Haushalt 2005		Plan Monat	Ist Monat	Differenz	in %
Stand 1.6.2006		12	12		
AUSGABEN		3.854.525,00 €	3.680.973,56 €	-173.551,44 €	-4,5%
12.	Personalkosten laut Stellenplan	1.353.680,00 €	1.349.955,65 €	-3.724,35 €	-0,3%
13.	Sonstige Personalkosten	40.000,00 €	44.535,43 €	4.535,43 €	11,3%
Personalkosten - Summe		1.393.680,00 €	1.394.491,08 €	811,08 €	0,1%
14.	lfd. Geschäftsbetrieb	342.000,00 €	350.631,51 €	8.631,51 €	2,5%
15.	Zinsbelastung Kredite	101.000,00 €	87.231,23 €	-13.768,77 €	-13,6%
16.	Abschreibungen	83.000,00 €	91.892,06 €	8.892,06 €	10,7%
17.	Hauskosten/Zinsen Hauskredite	396.092,00 €	418.869,74 €	22.777,74 €	5,8%
laufender Geschäftsbetrieb - Summe		922.092,00 €	948.624,54 €	26.532,54 €	2,9%
18.	Büro Grün	60.070,00 €	59.309,84 €	-760,16 €	-1,3%
19.	BDK Herbst 2005	290.000,00 €	194.575,56 €	-95.424,44 €	
20.	Länderräte	25.654,00 €	28.608,12 €	2.954,12 €	11,5%
21.	Frauenräte	14.402,00 €	13.166,26 €	-1.235,74 €	-8,6%
22.	Bufirat/Landesvorstände	6.500,00 €	7.628,45 €	1.128,45 €	17,4%
23.	Aufwand Diverse	24.000,00 €	33.355,72 €	9.355,72 €	39,0%
24.	Frauenkonferenz	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
25.	Mitgliederzeitung	55.000,00 €	51.834,37 €	-3.165,63 €	-5,8%
26.	Internetredaktion/CMS/Server (1/2)	85.327,00 €	68.000,77 €	-17.326,23 €	-20,3%
27.	Zuschuß Jugendverband	112.800,00 €	114.800,00 €	2.000,00 €	1,8%
28.	Aufwand BAG`en	50.000,00 €	56.376,04 €	6.376,04 €	12,8%
Gremienkosten - Summe		723.753,00 €	627.655,13 €	-96.097,87 €	-13,3%
30.	Personalkosten	441.000,00 €	336.418,20 €	-104.581,80 €	-23,7%
31.	Aufwand Buvo/Parteirat	179.000,00 €	193.662,13 €	14.662,13 €	8,2%
BuVo- und Parteiratskosten - Summe		620.000,00 €	530.080,33 €	-89.919,67 €	-14,5%
32.	Honorar Agentur (über Wahletat 2005)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0%
33.	BAG - Aktionshaushalt	15.000,00 €	3.653,29 €	-11.346,71 €	-75,6%
34.	Zuschuß EFGP	26.000,00 €	26.900,00 €	900,00 €	3,5%
35.	AKP	6.000,00 €	6.135,00 €	135,00 €	2,3%
36.	Hochschulgr./Forum Bürgerbew.u.a.	9.000,00 €	5.204,08 €	-3.795,92 €	-42,2%
37.	Sommerakademie	0,00 €	3.210,00 €	3.210,00 €	0,0%
38.	Nachwuchsförderung BDK - Beschluss	20.000,00 €	5.399,10 €	-14.600,90 €	-73,0%
39.	Parteienabende bei Gewerkschaften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
40.	Demographie/Kinder Kommissionen	7.000,00 €	5.712,64 €	-1.287,36 €	-18,4%
41.	Grundsatzkommission	2.000,00 €	452,64 €	-1.547,36 €	-77,4%
42.	Aktionshaushalt des Bundesvorstandes	55.000,00 €	53.455,73 €	-1.544,27 €	-2,8%
Öffentlichkeitsarbeit - Summe		140.000,00 €	110.122,48 €	-29.877,52 €	-21,3%
43.	Rücklagen Sonderbdk	50.000,00 €	50.000,00 €	0,00 €	0,0%
44.	Rücklagen Renovierung	20.000,00 €	20.000,00 €	0,00 €	0,0%
45.	Aus Wahletat wg Erfolgshonorar	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0%
Ausgaben Rücklagen - Summe		70.000,00 €	70.000,00 €	0,00 €	0,0%
46.	Globale Minderausgabe	-15.000,00 €	0,00 €	15.000,00 €	-100,0%
Ausgaben Wahlen/Minderausgabe		-15.000,00 €	0,00 €	15.000,00 €	-100,0%
Gewinn lfd. Haushalt		972.599,00 €	1.074.368,84 €	101.769,84 €	10,5%

Das gesamte Jahr 2005 schließt damit mit einem Verlust von 1.625 Mio € ab, dass ist um 100.000 € besser als eingeplant.

Haushalt 2005		Plan Monat 12	Ist Monat 12	Differenz	in %
	Gewinn lfd. Haushalt	972.599,00 €	1.074.368,84 €	101.769,84 €	10,5%
47.	Spenden Wahletat	611.000,00 €	579.779,53 €	-31.220,47 €	-5,1%
48.	Wahlen Materialverkauf	701.250,00 €	685.185,52 €	-16.064,48 €	-2,3%
	Summe Einnahmen Wahletat	1.312.250,00 €	1.264.965,05 €	-47.284,95 €	-3,6%
49.	Wahletat	4.010.030,00 €	3.964.340,58 €	-45.689,42 €	-1,1%
50.	Zuschuß Wahletat	2.697.780,00 €	2.699.375,53 €	1.595,53 €	0,1%
51.	Veränderung Reinvermögen	-1.725.181,00 €	-1.625.006,69 €	-100.174,31 €	5,8%

Die dazugehörige Bilanz im Vergleich zu 2004:

Aktiva	31.12.2004	31.12.2005	Veränderung 2005
Haus Berlin	8.186.474 €	8.186.474 €	0 €
Büroausstattung	290.362 €	256.533 €	-33.829 €
Büroausstattung IT - Projekt	11.767 €	138.634 €	126.867 €
Nicht verfügbares Vermögen	8.488.603 €	8.581.641 €	93.038 €
Forderungen LV Darlehen	272.412 €	127.203 €	-145.209 €
Forderungen LV/KV	147.572 €	188.827 €	41.255 €
Forderungen staatliche Mittel	1.004.785 €		-1.004.785 €
Forderungen andere/Bestand Info	564.035 €	646.154 €	82.119 €
Geldbestände	1.978.284 €	998.390 €	-979.894 €
verfügbares Vermögen	3.967.088 €	1.960.574 €	-2.006.514 €
Summe Aktiva	12.455.691 €	10.542.215 €	-1.913.476 €
Passiva	31.12.2004	31.12.2005	Veränderung 2005
Verbindlichkeiten LV/KV Festgelder	3.697.820 €	3.688.245 €	-9.575 €
Verbindlichkeiten LV/KV Sonstige	708.121 €	20.502 €	-687.619 €
Verbindlichkeiten Banken	0 €	0 €	0 €
Vewrbindlichkeiten staatliche Mittel		161.452 €	161.452 €
Verbindlichkeiten andere	137.107 €	444.601 €	307.493 €
Verbindlichkeiten Hauskredite	5.847.167 €	5.716.946 €	-130.220 €
Verbindlichkeiten	10.390.215 €	10.031.746 €	-358.469 €
Rücklagen	30.678 €	150.678 €	120.000 €
Reinvermögen (ohne Rücklagen)	2.034.798 €	359.792 €	-1.675.007 €
Summe Passiva	12.455.691 €	10.542.215 €	-1.913.476 €

BTW 2005 BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Plan aktuell	IST 2005	Differenz	Prozent
Versand	48.300,00 €	41.171,62 €	- 7.128,38 €	-14,8%
Telefon	7.700,00 €	6.089,35 €	- 1.610,65 €	-20,9%
Finanzen	10.000,00 €	9.021,11 €	- 978,89 €	-9,8%
BuVo Lemke	9.500,00 €	8.866,65 €	- 633,35 €	-6,7%
Adressverwaltung	6.700,00 €	7.845,16 €	1.145,16 €	17,1%
Campaignmanager	27.000,00 €	28.172,99 €	1.172,99 €	4,3%
Sekr. Campaignm.	13.000,00 €	11.409,79 €	- 1.590,21 €	-12,2%
Presse	3.400,00 €	3.309,65 €	- 90,35 €	-2,7%
Gegnerbeobacht.	30.800,00 €	31.770,12 €	970,12 €	3,1%
Künstler	7.200,00 €	6.634,11 €	- 565,89 €	-7,9%
Tourenpläne	7.200,00 €	6.255,76 €	- 944,24 €	-13,1%
Aushilfen/Prakt.	65.600,00 €	54.457,12 €	- 11.142,88 €	-17,0%
PERSONAL	236.400,00 €	215.003,43 €	- 21.396,57 €	-9,1%
BDK Juli 2005	390.000,00 €	374.481,84 €	- 15.518,16 €	-4,0%
Länderrat	0,00 €	0,00 €	- €	
Ländesvorständetr.	1.000,00 €	572,09 €	- 427,91 €	-42,8%
Reisek.Mitarbeit.	15.000,00 €	11.359,45 €	- 3.640,55 €	-24,3%
Programmerstellung	2.500,00 €	2.464,57 €	- 35,43 €	-1,4%
Wahlkampfstab	2.500,00 €	2.718,15 €	218,15 €	8,7%
GREMIEN	411.000,00 €	391.596,10 €	- 19.403,90 €	-4,7%
Bürokosten	16.000,00 €	20.745,66 €	4.745,66 €	29,7%
Mieten	14.950,00 €	15.199,76 €	249,76 €	1,7%
Bewirtung	11.000,00 €	10.932,58 €	- 67,42 €	-0,6%
Sonstiges	3.800,00 €	2.134,30 €	- 1.665,70 €	-43,8%
Telefon/Handy	20.500,00 €	31.098,76 €	10.598,76 €	51,7%
Internet/SMS	14.000,00 €	12.883,88 €	- 1.116,12 €	-8,0%
Porto	20.000,00 €	17.129,89 €	- 2.870,11 €	-14,4%
Kopierer/Druck	8.000,00 €	5.305,99 €	- 2.694,01 €	-33,7%
GESCHÄFTSBETRIEB	108.250,00 €	115.430,82 €	7.180,82 €	6,6%
Auftakt	93.000,00 €	97.883,15 €	4.883,15 €	5,3%
Event/Großv.	235.000,00 €	264.267,60 €	29.267,60 €	12,5%
Promitour	311.000,00 €	363.459,48 €	52.459,48 €	16,9%
Zielgruppen	50.000,00 €	42.243,26 €	- 7.756,74 €	-15,5%
Wahlparty	60.000,00 €	65.932,99 €	5.932,99 €	9,9%
Fundraising	50.000,00 €	63.625,99 €	13.625,99 €	27,3%
VERANSTALTUNGEN	799.000,00 €	897.412,47 €	98.412,47 €	12,3%
Plakate	215.000,00 €	199.372,58 €	- 15.627,42 €	-7,3%
Faltblätter	82.000,00 €	41.179,71 €	- 40.820,29 €	-49,8%
Zeitungen	68.000,00 €	71.168,58 €	3.168,58 €	4,7%
Give Away	250.000,00 €	242.037,24 €	- 7.962,76 €	-3,2%
Programme	80.000,00 €	39.917,49 €	- 40.082,51 €	-50,1%
Sonstiges	55.000,00 €	11.766,36 €	- 43.233,64 €	-78,6%
Material ohne Erlöse	0,00 €	65.082,97 €	65.082,97 €	
MATERIAL	750.000,00 €	670.524,93 €	- 79.475,07 €	-10,6%
Anzeigen	146.000,00 €	131.368,64 €	- 14.631,36 €	-10,0%
Großflächen	337.500,00 €	340.057,25 €	2.557,25 €	0,8%
TV/Radio/Kino	442.000,00 €	447.891,21 €	5.891,21 €	1,3%
Werbung Internet	189.000,00 €	154.442,98 €	- 34.557,02 €	-18,3%
ENDPHASE	1.114.500,00 €	1.073.760,08 €	- 40.739,92 €	-3,7%
Analyse/Focusgr.	90.000,00 €	90.926,00 €	926,00 €	1,0%
Internet Redaktion	76.560,00 €	70.688,00 €	- 5.872,00 €	-7,7%
Internet Relaunch	0,00 €	0,00 €	- €	
Internet CMS	1.440,00 €	0,00 €	- 1.440,00 €	-100,0%
LV Zuschüsse	20.000,00 €	18.120,00 €	- 1.880,00 €	-9,4%
Agenturkosten	415.880,00 €	403.998,57 €	- 11.881,43 €	-2,9%
Sonstiges	5.000,00 €	4.734,05 €	- 265,95 €	-5,3%
Verhandlungskomm.	0,00 €	0,00 €	- €	
Unvorhergesehenes	10.000,00 €	12.146,13 €	2.146,13 €	21,5%
SONSTIGES	618.880,00 €	600.612,75 €	- 18.267,25 €	-3,0%
Ausgaben insgesamt	4.038.030,00 €	3.964.340,58 €	- 73.689,42 €	-1,8%
MATERIALERLÖSE	729.250,00 €	685.185,52 €	- 44.064,48 €	-6,0%
SPENDEN	611.000,00 €	579.779,53 €	- 31.220,47 €	-5,1%
	2.697.780,00 €	2.699.375,53 €	1.595,53 €	0,1%